



Der Himmel

April - Juni 2014



Der wichtigste Aspekt in dieser Zeit ist zweifellos das kardinale Kreuz, das seine größtmögliche Exaktheit zu Ostern, 20. - 21. April, erreichen wird. Simon Bentley's Hinweise zu Uranus und Jupiter findet man [hier](#). In dieser Zeit ist Jupiter jedoch im Krebs in sehr enger Opposition zu Pluto, während Mars in Opposition zu Uranus im Widder steht. Die von allen vier Armen des Kreuzes mit einander gebildeten Aspekte sind Grad genau.

Während ein kardinale Kreuz in der Regel viel Aktivität anzeigt, ist dieses mit dem Wunsch gekoppelt, Hindernisse zu überwinden. Auch ist ein Kreuz ein wohl ausgewogener Aspekt, insofern als es einen Arm in jedem der vier Elemente hat. So könnte man sagen, dass es zwar schwierig, aber doch auf vielerlei Weise konstruktiv ist.



Wir sind uns alle der Prüfungen bewusst, die es bereits gebracht hat, da in diesem Jahr schon andere Planeten über die Kreuzpunkte gelaufen sind, also bringt das Osterkreuz den zentralen Fokus aller Prüfungen und Aktivitäten. In der Tat mag es für manche eine Kreuzigung sein – das Leben ist voll kleinerer Kreuzigungen der einen oder anderen Art – doch folgt der Kreuzigung die Auferstehung.



So kann es äußerst schwierig werden, aber letztendlich sollte Gutes aus ihm entstehen. Global gesehen ist das eine wirklich heikle Zeit, und die Probleme werden sich nicht auf magische Weise lösen. Doch gibt es eine Entschlossenheit, die Schwierigkeiten zu überwinden. Dieser Aspekt steht tatsächlich für Fortschritt, wenn es auch nicht den Anschein hat, wenn man in ihn verwickelt ist!

Dem exakten Kreuz folgt Ende April bald eine Sonnenfinsternis. Auch sie wird zwar einiges aufwühlen, sollte aber auch die Wirkungen des Kreuzes einigermaßen abmildern. Da sie im Stier stattfindet, bringt sie wohl ein wenig mehr Stabilität, die zweifellos sehr willkommen sein wird.



Kurz vor Ostern findet auch eine totale Mondfinsternis statt, aber ihre Auswirkungen werden sich wahrscheinlich mit denen des Kreuzes in Verbindung bringen lassen. Keine der Finsternisse ist im Vereinten Königreich sichtbar; die Sonnenfinsternis kann nur im südlichen Indischen Ozean und in Australien gesehen werden, die Mondfinsternis in Nord- und Südamerika

und in großen Teilen des Pazifik. Das Kreuz löst sich gegen Ende Mai auf, wenn Jupiter sich aus den Orben hinaus bewegt. Der langsam laufende Mars jedoch, der gerade wieder direktläufig geworden ist, setzt sein T-Quadrat mit Uranus und Pluto bis Anfang Juli fort.

Mars befindet sich immer noch in der Waage und ist bis zum 20. Mai rückläufig. Einerseits besänftigt die Waage Mars und schwächt ein wenig seine Kraft, aber Mars betont oftmals den Wunsch der Waage, Dinge zu vervollkommen, für Unparteilichkeit und Gerechtigkeit zu arbeiten, wozu der zur Zeit erhöhte Jupiter ebenfalls wesentlich beiträgt. Das Problem ist möglicherweise: „Gerecht wem gegenüber?“ Krebs [das Zeichen, in dem sich Jupiter aufhält] neigt dazu, nur die Interessen eines beschränkten persönlichen Umfelds zu verfolgen, während die Waage immer die Interessen der anderen ganz allgemein berücksichtigt. Nun, da die Finsternisse und das Kreuz die Ereignisse beherrschen, werden die meisten von uns durch die Umstände eh gezwungen werden, alles in größerem Zusammenhang zu sehen.



Die zweite Jahreshälfte wird einige allmähliche aber entscheidende Veränderungen in der Färbung des planetarischen Musters sehen; mehr davon im nächsten Quartal.